



| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Zuständigkeit |
|---|----------------|----------------------|
| Ausschuss für Umwelt, Mobilität, Klimaschutz und Wald | 18.02.2021 | zur Beschlussfassung |

Tagesordnungspunkt

Linienführung der Kleinbuslinie 566

Finanzielle Auswirkungen:

| | | | |
|---------------------|--|-----------------------|---|
| Einmaliger Ertrag: | € | Jährlicher Ertrag: | € |
| Einmaliger Aufwand: | € | Jährlicher Aufwand: | € |
| Pflichtaufgabe: | <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | Haushaltsmittel vorh. | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Ggf. Anmerkungen: | | | |

Beschlussempfehlung der Verwaltung

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung der Linienführung der Buslinie 566 gemäß dem beigefügten Plan (Route 1e) umzusetzen und nimmt die Umfrageergebnisse zur Kenntnis.

Begründung

Am 13.08.2020 hat eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Wald, Verkehr, Feuerschutz und Rettungswesen zusammen mit dem Bezirksausschuss stattgefunden. In dieser Sitzung wurde das Buskonzept für Bad Honnef, einschließlich der Anbindung an Rheinland-Pfalz von Herrn Dr. Groneck erläutert und die diesbezüglichen Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Durch beide Ausschüsse wurde der Beschluss gefasst, dem Rat zu empfehlen, die Verwaltung mit der Umsetzung des sog. ‚Basisszenarios‘ aus der vorgelegten Anlage beigefügten Leistungsberechnung der Präsentation zu beauftragen. Darüber hinaus

soll zeitgleich für die Kleinbuslinie in Selhof und die neue Linie 561 in Aegidienberg ein Wochenendverkehr eingerichtet werden und – bei Kostenübernahme durch die Stadt Königswinter für die auf Königswinterer Stadtgebiet verlaufende Teilstrecke – die Weiterführung der Linie 561 von Aegidienberg über Ittenbach nach Königswinter umgesetzt werden. Der notwendige Mehraufwand von ca. 170.000 € pro Jahr ist in den Haushaltsplan 2021, inklusive der mittelfristigen Finanzplanung, einzustellen.

Im Nachgang der Sitzung wurde der Tagesordnungspunkt am 20.08.2020 im Haupt- und Finanzausschuss beraten. Der Haupt- und Finanzausschuss hat die Beratung an den Rat verwiesen. Der Rat hat den o.g. Beschluss der Ausschüsse beschlossen.

In der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Wald, Verkehr, Feuerschutz und Rettungswesen sowie des Bezirksausschusses wurde durch die Verwaltung mitgeteilt, dass noch im Jahr 2020 eine Bürgerbeteiligung in Bezug auf die Linienführung der Kleinbuslinie Selhof stattfinden wird. Diese hat pandemiebedingt erst am 14.12.2020 stattgefunden. Hier wurde das Buskonzept von Herrn Dr. Groneck vorgestellt und die Fragen der Bürger/innen beantwortet. Parallel hierzu wurde eine Umfrage zur Kleinbuslinie Selhof online, als auch in Form von ausgelegten Fragebögen, durchgeführt.

An der Umfrage haben insgesamt 255 Bürger/innen teilgenommen.

Aus der beigefügten Tabelle (Anlage 1) ergibt sich folgende Rangfolge:

1. Mir ist eine gute Anbindung an den Schienenverkehr wichtig.
2. Mir ist eine gute Anbindung an die Innenstadt wichtig.
3. Mir ist eine gute Anbindung an die Einkaufsmöglichkeiten in Bad Honnef-Süd wichtig.
4. Mir ist es wichtig, dass der Kleinbus an Samstagen fährt.
5. Mir ist es wichtig, dass der Kleinbus an Sonntagen fährt.
6. Mir ist es wichtiger, dass der Bus im 30-Minuten-Takt fährt, auch wenn dadurch eine kürzere Route in Selhof gefahren wird.
7. Mir ist es wichtig, dass der Kleinbus auch abends, von 20 Uhr bis 0 Uhr fährt.
8. Mir ist es wichtiger, dass ich viele Ziele im Stadtgebiet möglichst umsteigefrei erreichen kann, auch wenn der Bus dann nur im 60-Minuten-Takt fahren kann.

Das Ergebnis der Umfrage ist dem in der Anlage 2 beigefügten Diagramm zu entnehmen.

Die Reihenfolge ergibt sich rein aus der Auswertung der vorgegebenen Aussagen. Zusätzlich wurden im Freitext noch Angaben ergänzt bzw. hervorgehoben.

Aus der Tabelle ist mit 232 Stimmabgaben ersichtlich, dass die Anbindung an den Schienenverkehr für die Bürger/innen am wichtigsten ist. Basierend auf den Freitextkommentaren wurde ermittelt, dass sich der Bedarf der Anbindung an den Schienenverkehr wie folgt aufteilt:

| | |
|---|----|
| Anbindung Endhaltestelle Linie 66 | 43 |
| Anbindung Deutsche Bahn Bad Honnef Stadt | 41 |
| Anbindung Rhöndorf (Linie 66 und Deutsche Bahn) | 18 |

Der Wunsch nach einer Anbindung an die Endhaltestelle der Linie 66 ist am größten. Danach folgt die Anbindung an die Deutsche Bahn. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, sollte im näheren Umfeld des Bahnhofs in Richtung Endhaltestelle -wenn möglich - eine zusätzliche Haltestelle geschaffen werden.

Weiterhin haben sich 214 Bürger/innen für eine Anbindung an die Innenstadt

ausgesprochen.

Die Anbindung an Bad Honnef-Süd wird auch als wichtig erachtet. Hierzu haben sich 202 Bürger/innen geäußert.

Die Anbindung an Samstagen ist für 191 Bürger/innen wichtig. Ebenso besteht der Wunsch für eine Anbindung an Sonntagen mit 141 Stimmen.

Ferner haben sich 132 Bürger/innen für einen 30-Minuten-Takt ausgesprochen, auch wenn dadurch eine kürzere Route durch Selhof gefahren wird. Über den Freitext haben 18 Bürger/innen explizit noch einmal darauf hingewiesen, dass ihnen eine schnelle Taktung wichtig ist. Der 60-Minuten-Takt wurde von 101 Bürger/innen gewünscht.

Die Anbindung in den Abendstunden wurde mit 132 Stimmen als wichtig eingestuft. Über den Freitext wurde durch 6 Jugendliche auf die Wichtigkeit hingewiesen.

Zudem ist ersichtlich, dass es weitere zu beachtende Punkte gibt. Aus der Umfrage geht hervor, dass es für die Bürger/innen wichtig ist, dass eine gute Umsteigemöglichkeit vorhanden ist. Laut Auswertung der Tabelle haben sich 101 Personen hierfür ausgesprochen.

Über den Freitext gibt es explizite Wünsche in Bezug auf den Linienweg. Es haben sich 20 Personen dafür ausgesprochen, dass die Linienführung über die Beueler Straße erfolgen soll. Weiterhin wurde eine Anbindung für den Bereich Menzenberg von 7 Bürger/innen gewünscht. Die Linienführung über die Brunnenstraße wurde von 7 Personen und über den Feilweg von 4 Personen erbeten. Eine Anbindung nach Rhöndorf wurde von 12 Personen gewünscht.

Aus der Umfrage geht hervor, dass den Bürger/innen eine gute Anbindung am wichtigsten ist. Vor allem die Anbindung an den Schienenverkehr und die Innenstadt von Bad Honnef ist sehr wichtig. Die Anbindung nach Bad Honnef-Süd wurde auch als wichtig erachtet, allerdings ist der Wunsch nach Anbindung an den Schienenverkehr und die Innenstadt dennoch größer. Bad Honnef-Süd wird unabhängig von der Kleinbuslinie mit der Linie 565n im 20-Minuten-Takt bedient. Bei der Taktung ist der Bedarf nach einem 30-Minuten-Takt größer als der nach einem 60-Minuten-Takt. Bei einem 30-Minuten-Takt der Linie 566 ist es zeitlich nicht möglich Bad Honnef-Süd mit anzufahren. Allerdings wäre bei einem 30-Minuten-Takt eine ideale Anbindung an die Deutsche Bahn gegeben und zwei von drei Fahrten pro Stunde können bei der Stadtbahn Linie 66 erreicht werden. Die Fahrgäste könnten für eine Anbindung nach Bad Honnef Süd in der Innenstadt (Linzer Straße) in die Linie 565 umsteigen. Bei der Anbindung in den Abendstunden und sonntags könnte ggfls. ein Bedarfsverkehr (Anrufsammeltaxi/ TaxiBus) eingerichtet werden.

Aufgrund der Auswertung empfiehlt die Verwaltung die Einführung des Linienweges der Route 1e (Anlage 3).

In Vertretung
gez.
Holger Heuser

Anlagen:

Anlage 1: Tabelle

Anlage 2: Diagrammdarstellung

Anlage 3: Route